

Landfrauenverein Leonbronn



Referat und Dia-Serie zum Thema „Kriminalität in unserer Zeit. Tips und Anregungen zur Sicherung gegen Wohnungseinbruch“ heißt unser nächstes Thema am 19.2.96 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Es sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Landfrauenverein Ochsenburg



„Wir haben einen lockeren Nachmittag. Ref. Frau Scherf-Clavel aus Ellwangen bringt uns heitere Anregungen in Vers und Prosa, die uns alle gut tun.

Wir laden ein zu „Einmal aus der Reihe tanzen“ am Mittwoch, 14. Februar 1996, um 14.00 Uhr.



Männergesangverein Liederkranz Ochsenburg

Generalversammlung

Am 27.1.96 fand die Generalversammlung des MGV Liederkranz Ochsenburg für das Jahr 95 statt. Nach dem Eröffnungslied durch den Chor, begrüßte Vorstand Erhard Rainer die anwesenden Mitglieder. Bei der Totenehrung gedachte man den Ehrenmitgliedern Friedrich Büchele und Eugen Friedrich sowie den passiven Mitgliedern Gothilf Rapp und Karl Stephan. In seinem Bericht ging der Vorstand auf die Problematik mit Sängernachwuchses ein. Er bezog sich auf die Gauversammlung 96, bei der Gauchorleiter W. Vollmer von einem ernstzunehmenden Defizit an jungen Sängern und Sängerinnen sprach. Dies jedoch stimme mit dem Liederkranz nicht überein. Der MGV befindet sich in der glücklichen Lage, daß er einige junge Sänger voll in die Chorgemeinschaft integriert hat. Des Weiteren lobte er die Arbeit der Dirigentin mit dem Chor. Er betonte, daß die Probenarbeit als intensiv, engagiert und gut vorbereitet empfunden würde. „Ein bißchen weniger Klavier“, so Rainer, wäre sein Wunsch für das kommende Jahr. „Die Chemie zwischen dem Chor und seiner Dirigentin stimmt“, so das Fazit des Vorstandes. Singstundenbesuch sowie Zuverlässigkeit des Chores seien lobenswert. Reiner bat die Sänger, weiterhin eine konstruktive und subjektive Kritik gegenüber der Vereinsführung und der Chorleiterin auszuüben. Am Ende seines Berichts bedankte er sich bei der Vorstandschaft, den Ausschußmitgliedern, den Sängern, den Passiven, die in Zukunft die Bezeichnung fördernde Mitglieder tragen sollen sowie bei der Chorleiterin Frau Viertel. Besonderen Dank sprach der Vorstand dem Vizechorleiter Hermann Heidinger aus, der immer, wenn es brennt, zur Stelle ist. Frau Viertel sagte in ihrem Bericht, daß es ihr gefällt, wenn jeder seiner Kritik freien Lauf läßt. Nur so sei ein effektives Arbeiten möglich. Sie lobte die Arbeit des Chores, die sich im Gegensatz zu vorigen Jahren verdoppelt hat. Die Konzentration während der Singstunden sei gut, erklärte sie, denn nur so könne man gründlich und intensiv arbeiten. Zum Schluß ihres Vortrags bedankte sich die Dirigentin bei den Sängern für die regelmäßigen Singstundenbesuche. Schriftführer Markus Keller ließ daraufhin das abgelaufene Sängerjahr Revue passieren. Wie gewohnt lieferte Kassier Reiner Keller einen detaillierten Kassenbericht ab, der ihm von den Kassenprüfern Heinz Aldinger und Siegfried Schale bestätigt wurde. Die Entlastungen wurden anschließend von Ehrenvorstand Helmut Weiß durchgeführt, die einstimmig erteilt werden konnten. Als nächster Punkt standen Wahlen an. Dieses Jahr mußten nur Ausschußmitglieder gewählt werden. So wurden Walter Kübler als Aktivenvertreter und Volker Nagel als Vertreter der fördernden Mitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu kam Bernd Mayer als Aktivenvertreter. Er löste Manfred Achauer nach jahrelanger Tätigkeit als Ausschußmitglied auf dessen Wunsch ab.

An dieser Stelle bedankte sich der Vorstand bei Manfred Achauer für seine aufopferungsvolle Arbeit. Er war 8 Jahre als zweiter Vorstand tätig und 8 Jahre als aktives Ausschußmitglied. Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Mitglieder geehrt werden. Eine Ehrenurkunde für 25jährige fördernde Mitgliedschaft erhielt Siegfried

Frick. Für 30jährige fördernde Mitgliedschaft erhielt Hans Troßbach eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel in Bronze. Eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel in Silber für 30jährige Singetätigkeit wurde Walter Kübler überreicht. Unter „Verschiedenes“ gab der Vorstand die im neuen Sängerjahr anstehenden Termine bekannt. Er sagte unter anderem, man wolle wieder einen Tagesausflug durchführen mit einer Wanderung und einem Alternativprogramm für Nichtwanderer. Ebenso wies er auf die im März stattfindende Jahresfeier hin. Kurz nach 21.15 Uhr war man mit dem offiziellen Teil der Generalversammlung am Ende und konnte zum gemütlichen Teil übergehen.

- mk -



Obst- u. Gartenbauverein Zaberfeld

Dia-Vortrag über Rosen

Über das Thema „Sind Rosen im Hausgarten noch zeitgemäß?“ spricht am Mittwoch, 14.2.96, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrmagazin Zaberfeld Herr Ogger, Gartenbauingenieur beim Landratsamt Heilbronn.

Die Sortenwahl, richtige Standortwahl und die Pflege der Rosen stehen im Mittelpunkt des Vortrages. Herr Ogger wird dem Rosenfreund sicherlich auch aus seiner großen Erfahrung so manchen wichtigen Tip geben können.

Zu diesem Vortrag lädt der Gartenbauverein alle Gartenfreunde, auch Nichtmitglieder, herzlichst ein.

Vorankündigung

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, 24.2.96, statt.
W. E.



Naturschutzverein Zaberfeld e.V.

Jahreshauptversammlung

Wir möchten noch einmal an unsere Jahreshauptversammlung erinnern und Sie dazu herzlich einladen. Sie findet am 10. Februar 1996 um 20.00 Uhr im Bürgersaal in Leonbronn statt.

Die Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Erinnerung der verstorbenen Mitglieder, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Kassenbericht, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Wahlen, 8. Verleihung des Naturschutzpreises, 9. Verschiedenes.

Die Diaschau im Anschluß an den offiziellen Teil hat das Motto „25 Jahre Naturschutz in Zaberfeld“ und wird uns einen interessanten Rückblick auf 25 Jahre Naturschutz-Erlebnisse geben. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

25 Jahre Naturschutz in Zaberfeld

Wir möchten Sie jetzt schon darüber informieren, daß wir am 23. und 24. März 1996 unser Jubiläum „1971 – 1996, 25 Jahre Naturschutz in der Gemeinde Zaberfeld“ festlich begehen wollen. Es soll auch dazu genutzt werden, uns und unsere Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Gäste sind uns besonders willkommen.

Zur Jubiläumsveranstaltung wollen wir ein Jubiläumsheft herausbringen. Es wird neben der Chronik der 25 Jahre viele interessante und noch nicht veröffentlichte Artikel zu Fauna, Flora und Landschaft unserer Region enthalten und damit von bleibendem Wert sein. Die Finanzkraft des Vereins ermöglicht es leider nicht, das Heft in gewünschter Form und Aufmachung ohne die Unterstützung von Sponsoren herauszubringen. Sollten Sie uns unterstützen wollen, sind Spenden entweder direkt an den Kassier Ralf Rodewald oder an die Mitglieder des Vorstands möglich. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt, überweisen Sie Ihre Unterstützung auf eines der Konten der Gemeinde Zaberfeld: Volksbank Güglingen Konto 538 3005, BLZ 620 627 57 oder Kreissparkasse Heilbronn Konto 5 782 086, BLZ 620 500 00, mit dem Vermerk: Spende für den Naturschutzverein.

Wir möchten alle Spender in einer Sponsorenliste des Jubiläumsheftes nennen. Wegen der Drucklegung des Heftes sollten deshalb die Spenden bis zum 16. Februar bei uns eingegangen sein.

Pflegemaßnahmen am Spitzberg

Am Samstag, dem 17.2.1996, wollen wir dringend nötige Pflegemaßnahmen am Spitzberg durchführen. Dazu benötigen wir